

**ZEICHENERKLÄRUNG Planung Strasse**

	Gehweg
	Einschnittabdeckung
	Mulde
	Bordstein
	Fahrbahn
	Trennstreifen
	Geh- / Radweg
	Dämmabdeckung
	Pflaster
	Landschaftswall
	Dorfgebiet

**ZEICHENERKLÄRUNG LANDSCHAFTSPFLIEGERISCHE BEGLEITPLANUNG**

**SCHUTZMASSNAHMEN ZUR KONFLIKTVERMEIDUNG**

- Schutz von naturschutzrechtlich geschützten Flächen durch Zaun
- Archäologische Auswertung des Bodendenkmals mit den relevanten angrenzenden Flächen in Zusammenarbeit mit den Fachbehörden der Denkmalpflege nach Bedarf während der Bauarbeiten
- Schutz der verbleibenden landschaftlich geschützten Flächen durch Anpassung oder Ausnahmegenehmigung der Landschaftsschutzgebietsgrenze

**AUSGLEICHMASSNAHMEN**

- TROCKENLEBENSRAUM** (anrechenbarer Ausgleich von 0,79 ha) Schaffung von trocken nährstoffarmen Sekundärbiotopen im Zusammenhang mit Lebensräumen von lokaler Bedeutung (Kiesgrube Jais) durch: Abtrag von Ober- und Rohboden; Sukzession auf Kiesmosaik mit bewegter Topographie durch Planie (+/-0,50 cm). Freihalten der Standorte durch Entfernen des Gehölzflugs alle 5 Jahre. Teilfläche als südexponiertes Trittschneckenbiotop am Fuß des Lärmschutzwalls nach St. Gilgen.
- LAUBWALDAUFFORSTUNG** (anrechenbarer Ausgleich von 1,33ha) Im Zusammenhang mit bestehenden Waldflächen wird auf bisher landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen neuer standortgerechter Laubmischwald aufgefördert. Durch die Lage im Beeinträchtigungsbereich der Straße haben die Flächen lediglich folgende naturschutzrechtlich wirksame Größen:  
A2 1 = 0,41ha  
A2 2 = 0,68ha  
A2 3 = 0,24ha  
Durch die Aufforstungen entsteht eine neue Waldkulisse, die so Siedlungsrand nach Süden und Westen markiert. Die Straße ist so landschaftlich sehr gut in die Bestandsituation eingebunden.
- Waldumbau** ökologische Verbesserung bestehender Wälder mit Erholungsfunktion Umbau von Fichtenstangenwald zu standortgerechtem Laubwald A3 = 0,20ha

**GESTALTUNGSMASSNAHMEN**

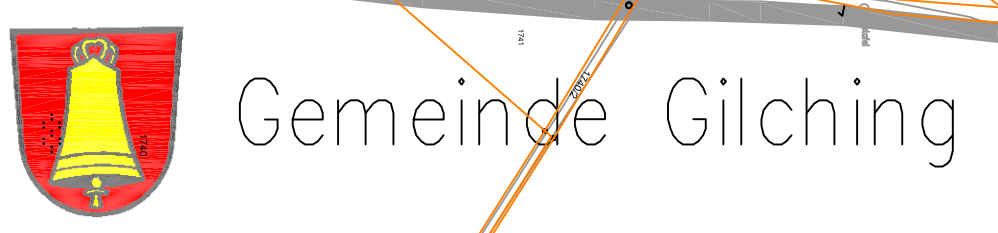
- Entwicklung von Allgras- und Gebüschstrukturen im Zusammenhang mit bestehenden Biotopstrukturen durch Sukzession auf Rohboden (Lärmschutzwall). Die Flächen verbleiben ohne Oberbodenauftrag und ohne Ansaat. Pflanzung von Einzelbäumen am Waldfuß.
- Pflanzung von Einzelbäumen als Siedlungsgrün (Hochstämme) an der Landsberger Straße, Gilching.
- Gestaltung eines gehölzfreien Trockenlebensraums für Tiergruppen mit regionaler Bedeutung (Topfalter). Entwicklungsziel: Halbtrockenrasen Sukzession auf Rohbodenabdeckung ohne Oberbodenauftrag. Entwicklungspflege durch Entfernen des Gehölzflugs alle 2 Jahre
- Pflanzung von straßenbegleitenden Einzelbäumen im Anschluss an eine bestehende landschaftsbildprägende Baumreihe (Hochstämme Acer platanoides - Spitzahorn)
- Pflanzung von landschaftsprägenden Einzelbäumen (Hochstämme Quercus robur - Stiel-Eiche)
- Wiederherstellung einer naturnahen Feldgehölzhecke (100 qm)
- Pflanzung von straßenbegleitenden Einzelbäumen und Gehäzen zur landschaftsrechtlichen Eingrünung der Straße. Verlängerung der Wald- und Gehölzhecke entlang des Lärmschutzwalls als zukünftige landschaftsprägende Zäsur zwischen Siedlung und Straße/Landschaft
- Aufbau eines straßennahen inneren Waldrandes durch Pflanzung von standortgerechten Sträuchern zur Wiederherstellung der Waldfunktion Klimaschutz, regional Pflanzung von schattenverträglichen Straucharten auf einer Breite von 3 Metern. Einsatz schattenverträglicher Saummischung

**ZEICHENERKLÄRUNG MASSNAHMEN**

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

**SCHUTZGEBIETE/ BESTAND**

- Bodendenkmal mit FNP Nummerierung
- Landschaftsschutzgebiet
- 
- 
- 
- 
- 



Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
T1	-Verbreiterung des Wartungsweges von 3,00 m auf 4,20 m von Baukm 11450 bis 11520 -Einbau Wartungsweg von Baukm 11475 bis 11490 -Einbau des Entwurf schuttbewährlicher Wasserwegen in D 7	01.07.2016	Goslich

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
T2	-Anpassung des Konflikts KV an die geänderte technische Planung -Anpassung KV durch geänderte technische Planung (Zusatz St. Gilgen) -Anpassung KV durch geänderte technische Planung (Unterhaltungsweg Lärmschutzwall) -Anpassung KV durch geänderte technische Planung (BWS Unterführung Frauenwiesweg)	20.11.2016	Goslich

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
T1	-Anpassung der Gestaltungsmaßnahme (G2) an der Landsberger Straße (Anpassung von Landschaftsrasen, Pflanzung von Einzelbäumen) -Anpassung der Schutz- und Gestaltungsmaßnahme (S1, G3) im Bereich Bau km 04200 -Anpassung der Landschaftsschutzgebietsgrenze im Bereich der entfallenden Einmündung Frauenwiesstraße	15.06.2012	Rohweder

Dipl.Ing. Landschaftsarchitekt Christoph Goslich		Datum	Name
bearbeitet	gezeichnet	geprüft	geprüft
Jul 2011	Aug. 2011	20.11.2016	Rohweder

**Gemeinde Gilching**

**Planfeststellung**

**St 2069 Oliching - Starnberg Westumfahrung Gilching**

**Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan**

Maßstab 1 : 2000

Umfang: 12,3 Blatt Nr.: 1, 13

2. Teilarbeit: 20.11.2016  
1. Teilarbeit: 01.07.2016

Manfred Walter, 1. Bürgermeister  
Manfred Walter, 2. Bürgermeister